

Zum Volksentscheid!

Mit Verdrehungen und Taschenrechenkünsten suchen Sozialdemokraten und Kommunisten die Dummsten für den Volksentscheid zu gewinnen.

Bismarck, den sie als ihren Todfeind hassen, der sie als die schlimmsten Feinde des Staates bezeichnete (III, 130), nennen sie jetzt den großen Kanzler in einem Flugblatte, in dem sie ihn als Helfer herbeiziehen. Sie scheuen sich nicht, sämtliche Worte **Bismarcks** zu verflummeln und zu verdrehen.

Wahr ist dagegen, daß der so gehäßte Kaiser die Sozialdemokraten zu verjähnen suchte mit dem Staate, **wahr** ist, daß darüber Bismarck schrieb (III, 131): "Vielleicht wird er der Sozialdemokratie gegenüber bei derselben Enttäuschung anlangen wie sein Großvater 1862 gegenüber der Fortschrittspartei"

Wahr ist, daß der jetzt so geschmähte Kaiser auf Drängen der Sozialdemokratie (Scheidemann) nach Holland ging. Es sollen Feinde des Kaisers nicht beschönigt werden, aber die haben kein Recht zu schmähen, von denen jeder denkende Deutsche mit Staunen beim Rapp-Putsch erlebt hat, daß es **wahr** ist, daß die Sozialdemokratie im Ausreißer jeden Rekord schlägt.

Deutsche Männer und deutsche Frauen! Glaubt nicht den Verdrehungen, schaut auf die Taten der Sozialdemokraten und Kommunisten:

In kürzester Zeit haben sie Milliardenwerte verschleudert, den Schiebern und Rassefreunden haben Millionenwerte zugeschanzt (Barmat, Kutischer); was sie den Fürsten stehlen wollten, davon bekommt Du keinen Pfennig, wohl aber fließt es in die Taschen der Volksbetrüger.

Entwidrigt Euch nicht zu Hehlern und Dieben, sondern

bleibt am Sonntag, 20. Juni, der Wahlurne fern!

Original ostfriesische Zuchtbullen.

Verkaufe nach Ablauf der Quarantäne 5 prima ostfriesische Zuchtbullen

eingetragene Herdbuchtiere mit Abstammungsnachweis.

Max Böhme, Bretzig.

Achtung! Gebt den geehrten Landwirten bekannt, daß ich ab morgen Mittwoch, den 16. Juni, einen großen Transport **prima ostpreussischer Läufer-Schweine**, von 50 Pfund an aufwärts, billigt zum Verkauf stelle.

Heinrich Linke, Großhartau. Viehhandlung. Telefon 169.

10. Heimatdanklotterie
Ziehung bestimmt am 19. u. 21. Juni
Gewinn insgesamt **42000 RM.**
Viele Mittelgewinne.
Los 1 RM., Postgeld und Liste 25 Pfg.
Lose bei Staatslotterie-Einnehm. u. d. Plak. kennl. Gesch.
Hauptvertrieb: Invalidendank, Dresden, Johannisstr. 8.

Pianos
In Ia Ausführung und vollendeter Klangfülle zu sehr günstigen Preisen u. Zahlungs erleichterung liefert
Hentsch - Neustadt Sachsen
Polenzer Gasse 18
Verlangen Sie Offerte. Bestelung erwünscht.

URANIA das kleine Marken Rad
Spielend leichter Lauf.
- Fahrradwerke Collbus -

Vermessungen
erledigt sachgemäß und schnell
Friedrich Wobberg
beid. Landmesser,
Habeberg. Tel. 2033.

Gänse
à 7.50 Mk., bei 10 Stück frei
jeder Bahnstation verkauft
Geflügelhof Polenz
bei Neustadt, Sa.

Prima Weißstüchlkalk
empfiehlt
Max Paul, Burkau.

Wohnungsaussch.
Viele Wohnung, Küche, große Kammer, Küche und Korridor mit Zubehör.
Suche eoen, solche mit kleiner Küche innerhalb des Stadtgebietes.
Zu erfragen in der Geschäftsstelle dieses Blattes.

Läden
mit Nebenraum, zu vermieten.
Zu erfragen in der Geschäftsstelle dieses Blattes.

1 Pferd
4 Jahre alt, zu verkaufen in **Neus. Nr. 8.**
Starker mitteljähriger **Fuchs Wallach**
oder 3/4 Jahr. orange Stute als überzählig zu verkaufen in **Burkau Nr. 198.**

Warzen!
Verderbte, Tätowierungen, Pulver- u. Kohlenflecke, sowie Hühneraugen beseitigt unschmerzhaft mittels "Loko". Verh.: Fell, Schmidt, Töpfergasse 1, part.

Arbeitspferde,
unter 5 die Wahl, sie hem billig zum Verkauf
Gasthof Reinschöden.
Telephon 463.

Knecht
jucht **Handrick, Spittmühl.**

Sahne-Quark
ein hochwertiges billiges Nahrungsmittel. Täglich frisch aus feinstem Tafelquark mit 30 Proz. Schlag- sahn - Zusatz hergestellt, ein Pfund 60 Pfennige, empfiehlt.
Verkaufsstelle d. Centralmolkerei Goldbach. Altmarkt.

Bertreter
bestens eingeführt, gesucht.
Georg Groth & Co., G. m. b. H., Zigarrenfabriken.
Bertha W 57, Bülowstraße 66.



Mittwoch, den 16. Juni 1926, 8 Uhr abends
im Hofgericht Neufirch Lauf.

Donnerstag, den 17. Juni 1926, 8 Uhr abends
im Erbgericht Steinigtwolmsdorf

Vortrag d. S. Landtagsabgeordneten Grellmann, Tröbigau

Volksentscheid.

Zu dieser Versammlung werden alle Männer und Frauen eingeladen.
Ausschuß gegen den Volksentscheid, Ortsgruppe Dautzen Stadt und Land.

Alteres, selbstkündiges Hausmädchen
für sofort gesucht. Es kommt nur ein wirklich ehrliches, solides u. sauberes Mädchen mit guten Zeugnissen in Frage.
Dora Beyer,
Klostergasse 7.

Unkündiges, fleißiges Hausmädchen,
mit gut. Zeugnissen, wird im kinderlos. Geschäftshaus auch zum Bedienen der Randschaft gesucht. Offerten unter „D. S. 99“ postlagernd Neustadt i. Sa.

Suche für 1. oder 15. Juli
strebames, zuverlässiges **Wirtschaftsmädchen,**
nicht unter 19 Jahren und aus der Landwirtschaft stammend.
Schulze.
Rittergut Pottschappel.

Ein Paar starke Arbeitspferde,
unter 5 die Wahl, sie hem billig zum Verkauf
Gasthof Reinschöden.
Telephon 463.

Knecht
jucht **Handrick, Spittmühl.**

Heute eingetroffen:
1 Wg. Weißstückkalk
1 Waggon Zement
Um Lager ist außerdem vorrätig:
Baumwollmehl, Biertreber, Fischmehl, Erdnußmehl, Kokoskuchen, Kartoffelflocken, Leinmehl, Maizkeime, Mais, Maisschrot, Reismehl, Roggengrießkleie, Roggen- u. Weizenkleie, Trockenschnittzel, Viehsalz, Speisesalz, schw. Ammoniak, Kalisalz, Kainit, Kartoffeln, Kohlen, Holz.

Spar-, Kredit- und Bezugsverein Putzkau

Friedhof Bischofswerda.
Folgende Erbbegräbnisplätze bez. Gräfte auf dem hiesigen alten Friedhofe sind an das Kirchenecht zurückgefallen und sollen neu vergeben werden:

- 1) Friedrich Gottlob Ensch, Fiedlermeister, Feld A Nr. 14.
- 2) Ernst Moritz Greifenhagen, Bäckermstr., Feld D Nr. 3.
- 3) Elisabeth Regina Friederike Johanna Heinze, Feld D Nr. 33.
- 4) Friedrich Wilhelm Hartmann, Sparkassenkontrolleur, Feld D Nr. 47.

Interessenten werden gebeten, sich bis zum 30. Juni 1926 in der Pfarramtskanzlei Kirchplatz 21 zu melden. Der Verkauf findet auf Wunsch hin statt; die ausgenommenen Gelder werden zur Friedhofspflege verwendet.

Bischofswerda, den 15. Juni 1926.
Der Kirchenvorstand.
Emm, Oberpl.

Neues aus aller Welt.
— Ein Förderford in den Schacht gestürzt. Aus Offen wird berichtet: Bei der Seilfahrt der Morgenschicht am Montag auf der Zeche Langenbrunn Schacht II in Kellinghaußen bei Offen fuhr aus bisher unbekannter Ursache der mit Bergleuten besetzte Förderford in den Sumpf, während der Gegenford sich in der Seilseibe verfang. Es ist gelungen, alle Bergleute zu retten. Drei Personen sind leicht verletzt worden.

— Ein Fuhrwerk in den Wassergraben gestürzt. In der Nacht zum Montag geriet ein mit zwei Pferden bespanntes Fuhrwerk des Gastwirts Rogg aus Biersdorf (Amt Waldschut) in einen Wassergraben. Rogg und seine Ehefrau konnten nur als Leichen geborgen werden. Ein dritter Insasse erlitt erhebliche Verletzungen.

— Lohnender Raubüberfall auf einen griechischen Geldtransport. Nach einer Blättermeldung aus Athen überfielen Räuber auf dem Wege von Preveza nach Janina ein Automobil, das 15 Millionen Drachmen Banknoten zur griechischen Nationalbank befördern sollte. Sie töteten drei Gendarmen und drei Bankangestellte und konnten mit dem Gelde entfliehen.

— Studentenausschreitungen in Freiburg. In der Nacht vom Sonntag zum Montag ist es in Freiburg zu Studentenausschreitungen gekommen, als Polizeibeamte zwei ruhestörende Studenten festnehmen wollten. Nach einer Blättermeldung umringten etwa 70 bis 80 Studenten die Polizisten und versuchten die Namensfeststellung zu verhindern, so daß mehrere Verhaftungen erfolglos blieben. Der Platz vor dem Bezirksamt mußte durch ein größeres Polizeiaufgebot geräumt werden, wo bei mehrere Verhaftungen vorgenommen wurden.

Ein
Bisch
Dies
mann
des A
Seit
Braun
haus
wärent
wie
Nr.
* Di
schwen
röhrdor
* In
reich ein
* In
Straßend
statt. Es
Polizei.
Su d
liberale
und
Der
Zetätig
seit den
gehabt
der glück
der Rolle
schieden
mais jell
Summen
ten vom
teichlup
währte
nennens
dern feir
Frieden
durch w
Erschließ
überfeil
europäis
wachsen
freilich
Koloniem
wanderu
Union le
Die
sogleich
dem gro
fange de
über m
Statt n
derung
Finanzk
zu spiele
wander
sporite
und Br
wander
sich meh
rungsüb
derraus
aufhörte
Nachfrag
ten. U
geralene
ten, mu
Arbeits
frei seh
Das Gl
gang W
scheimm
naukap
leichen
gegen e
Waren
Hilfe de
bezahle
viel dav
unter d
Nun
fanisier
für die
für die
Epoche
nicht, e
fremder
Markt
welt zu